

Dresden im Wandel: Gesellschaftspolitische Entwicklungen in den neuen Bundesländern am Beispiel Sachsen



In Kooperation mit Politische Memoriale M-V e.V.

Zusammenarbeit mit ver.di Bildungswerk Hessen

Termin: 13.05. bis 18.05.2018

Ort: Hotel am Terrassenufer Dresden, Am Terrassenufer 12, 01069 Dresden, 0351 4409 500

Teilnahmebeitrag: 390,- Euro; Einzelzimmerzuschlag: 100,- Euro

Zielgruppe: Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen, Arbeitslose. Das Seminar ist allgemein zugänglich, veröffentlicht im Jahresprogramm und Internet

Inhalte/Ziele: In diesem Bildungsurlaub soll der Stand des Transformationsprozesses, den Ostdeutschland seit der Wiedervereinigung durchläuft, nachvollziehbar werden. Wir untersuchen, wie die Menschen mit den veränderten Lebens-, Wirtschafts- und Sozialverhältnissen zurechtkommen, wie sie diese gestalten und wie sie an ihnen partizipieren, und welche Schwierigkeiten mit der deutschen Einheit mitunter immer noch existieren. Dazu gibt es verschiedene Vorträge und Gespräche, Stadtrundgänge und Erkundungen. Darüber hinaus beschäftigen wir uns während des Seminars mit regionaler Geschichte, wandeln auf den Spuren Viktor Klemperers, besichtigen die neue Synagoge, besuchen Bautzen mit der Gedenkstätte in der ehemaligen Stasi-Untersuchungshaftanstalt und thematisieren das Phänomen des gesellschaftlichen Rechtsrucks in Sachsen. Zusätzlich beschäftigen wir uns mit den Ereignissen der Friedlichen Revolution in Dresden. Die Teilnehmer/-innen sollen sich anhand von Literatur, Referaten und der aktuellen Medienberichterstattung mit den o. g. Themenkomplexen auseinandersetzen und sich eine eigene differenzierte Position erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie durch Gespräche vor Ort und Besichtigungen die Möglichkeit erhalten, eine differenzierte Haltung zur "deutsch-deutschen" Geschichte und Aktualität erreichen.

Sonntag, 13.05.2018

- | | |
|---------------|--|
| bis 16.00 | Anreise |
| 17.00 – 19.00 | Organisatorisches, Vorstellungsrunde. Erläuterung der Konzeption des Seminars. Diskussion der Motivation der Teilnehmer/innen am Seminar.
Ort: Seminarraum im Hotel |
| 19.30 | gemeinsames Abendessen |

Montag, 14.05.2018

- | | |
|---------------|---|
| 09.00 – 12.00 | Pegida: Zum Stand eines sozialen Phänomens in Dresden: Wie entwickelt sich die Bewegung, wie radikalisiert sie sich? Welche Rolle spielen dabei die Neonazis? Wie verhält sich die Landesregierung/Polizei? Wer bildet die Gegenbewegung? Wie organisiert und entwickelt sich diese Bewegung? Warum ist Pegida gerade in Dresden stark?
Referent: Patrick Irmer, Dresden, (Sächsischer Flüchtlingsrat),
Ort: Seminarraum im Hotel |
| 14.30 – 17.30 | Historisch-politische Stadtführung zu den Orten der Friedlichen Revolution 1989, Referentin: Cosima Curth, Stadtführerin |

**Dresden im Wandel: Gesellschaftspolitische
Entwicklungen in den neuen Bundesländern am Beispiel
Sachsen**



In Kooperation mit Politische Memoriale M-V e.V.

Dienstag, 15.05.2018

- 09.00 – 12.30 **Auf den Spuren Viktor Klemperers**, der als Jude das 3. Reich in Dresden überlebte. Stadtrundfahrt zu den Arbeits- und Wohnstätten Klemperers mit Zitaten aus seinen Tagebüchern, die die Lebensumstände der Dresdner Juden während der NS-Zeit widerspiegeln. Referentin: Heike Liebsch
- 14.00 – 16.30 **Jüdische Geschichte in Dresden.** Die Jüdische Gemeinde in Dresden - jüdisches Leben heute. Die Wiederansiedlung der jüdischen Gemeinde in Dresden und die neue Dresdner Synagoge.
Führung und Gespräch mit der Referentin: Heike Liebsch. Anschließende Gesprächs- und Diskussionsrunde.

Mittwoch, 16.05.2018

- 09.00 – 10.30 Zwischenbilanz und Klärungsrunde.
- 10.45 – 12.15 **„Drei Stunden: Helmut Schmidt in Güstrow“** Dokumentarfilm über die Sicherheitsorgane der DDR, mit anschließendem Gespräch. Ort: Seminarraum im Hotel
- 14.30 – 17.30 **Die Gartenstadt Hellerau**
Führung: Matthias Stresow

Donnerstag, 17.05.2018

- 08.10 Start ab Hotel
08.32 Abfahrt nach Bautzen ab Hbf, Ankunft 9:28 Uhr
- 10.00 – 13.00 **Gespräch Susanne Schaper**
MdL, Die Linke, mit Wahlkreisbüro in Bautzen.
- 14.00 – 17.00 **Gedenkstätte Bautzen**
- zentrale Haftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit
Führung, Gespräch und Dok.-Film

Freitag, 18.05.2018

- 09.00 – 10.30 **Dresden vor 1989, das „Tal der Ahnungslosen“?** Vortrag und Diskussion mit dem Referenten Hans-Peter Lühr, Dresdner Geschichtsverein und langjähriger Herausgeber der Dresdner Hefte
- 10.45 – 12.15 **Schwierigkeiten mit der Einheit.** Input und Gesprächsrunde
- 13.30 – 15.30 Abschlussreflexion – Was hat mir das Seminar gebracht, was nehme ich mit?
Ort: Seminarraum Hotel)

Seminarleitung:

Martin Klähn (Diplomingenieur, Bildungsreferent)
Michael Joeckel (Diplompädagoge)